

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) ADENLILI: *Adenophora liliifolia* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|------------------------------|
| 1.2. Artencode | 4068 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Adenophora liliifolia</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Adenophora lilifolia</i> |
| 1.5. Trivialname | Becherglocke |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2011-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|--|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm , Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 400 km ² (40.085 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend | |

| | |
|---|---|
| Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 447 km ² (44.779 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|--|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 800, Maximum: 800, Best Single Value: 800, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 800, Maximum: 800, Best Single Value: 800, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|---|--|
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 2.000 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 2.000 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
|---|------|

| | |
|---|---|
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | M |
| I04 | problematische heimische Pflanzen- und Tierarten | M | M |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | H | |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| L05 | Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie) | H | H |
|-----|---|---|---|

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | c (c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | c (langfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CB01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen |
| CJ03 | Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

CS02 Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|---------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|--|-----------|-------|
|--|-----------|-------|

| | | |
|---|------|------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 800, Maximum: 800, Best Single Value: 800, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) ALDRVESI: *Aldrovanda vesiculosa* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: EXa

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|------------------------------|
| 1.2. Artencode | 1516 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Aldrovanda vesiculosa</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Aldrovanda vesiculosa</i> |
| 1.5. Trivialname | Wasserfalle |

2. Karten

| | |
|---|------|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | k.A. |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | nein |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | k.A. |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | nein |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | k.A. |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | k.A. |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|-------------------------------------|------|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|------|
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | k.A. |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | k.A. |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | k.A. |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: , Maximum: , Best Single Value: , Einheit: |
| 6.3. Art der Schätzung: | |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: , Maximum: , Best Single Value: , Einheit: |
| 6.5. Art der Schätzung: | |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|------|
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | |

7. Habitat der Art

| | |
|---|------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | |
| 7.2. Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| 8.2. | Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. |
| 8.3. | Sonstige Informationen: | | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|--|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | |
| 9.2. Hauptzweck: | |
| 9.3. Ort: | |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|----------|
|---------|----------|

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | k.A. |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | k.A. |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | k.A. |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) ANGEPALU: *Angelica palustris* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|---------------------------|
| 1.2. Artencode | 1617 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Angelica palustris</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Angelica palustris</i> |
| 1.5. Trivialname | Sumpf-Engelwurz |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BB: keine MV: Lange M., Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003): Artensteckbrief <i>Angelica palustris</i> (BESSER) HOFFMANN, 1814, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015</p> <p>LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten.</p> <p>TH: ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2006): Flora von Thüringen: S. 299, Weissdorn-Verlag Jena.</p> <p>KÄSTNER, M, N. MÜLLER, W. WESTHUS (2011): Zum Erhaltungszustand der Sumpf-Engelwurz in Thüringen und Pflegeempfehlungen. Landschaftspf. Natursch. Thür. 48(3): 124-131.</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_angelica_palustris.pdf</p> <p>ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|--|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.804 km ² (180.406 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 2.085 km ² (208.506 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 6.732, Maximum: 6.732, Best Single Value: 6.732, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 6.732, Maximum: 6.732, Best Single Value: 6.732, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | >> (viel größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch |

| | |
|---|-------------------------|
| | abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |
| A08 | Mähen von Grünland | M | M |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | | M |
| E01 | Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel) | M | |
| I02 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | H | H |
| L01 | Abiotische natürliche Prozesse (z.B. Erosion, Verlandung, Austrocknung, Überflutung/Überstauung, Versalzung) | M | M |
| L05 | Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie) | M | M |
| L06 | interspezifische Beziehungen bei Pflanzen- und Tierarten (Konkurrenz, Prädation, Parasitismus, Pathogene etc.) | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |

| | |
|------------------------------|-----------------------------|
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | c (langfristige Ergebnisse) |
|------------------------------|-----------------------------|

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA15 | Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CI02 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter Bedeutung |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 1.410, Maximum: 5.410, Best Single Value: 3.410, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |

| | |
|--|---|
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) APIUREPE: *Apium repens* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|----------------------|
| 1.2. Artencode | 1614 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Apium repens</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Apium repens</i> |
| 1.5. Trivialname | Kriechender Sellerie |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|---|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BB: keine BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm, saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/, Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm MV: Lange M., Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003) und Käsermann & Moser (1999): Artensteckbrief <i>Apium repens</i> (JACQUIN) LAGASCA, 1821, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015 LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten. NI: Niedersächsisches Pflanzenarten-Erfassungsprogramm SH: Stuhr, J. (2017): Erfassung von Bestandsdaten von Tier- und Pflanzenarten der Anhänge II - IV der FFH Richtlinie. FFH-Arten-Monitoring Höhere Pflanzen. Berichtszeitraum 2013-2018. Abschlussbericht 2017. unveröffentlicht.</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_apium_repens.pdf ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 17.364 km ² (1.736.439 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | ? (unsicher) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 205, Maximum: 251, Best Single Value: 228, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 205, Maximum: 251, Best Single Value: 228, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |

| | |
|---|---|
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |

| | |
|--|--|
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Vorkommen = Anzahl grids1x1 |
|--|--|

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | M |

| | | | |
|------------|---|---|---|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |
| A08 | Mähen von Grünland | M | M |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A25 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |
| N02 | Trockenheit und Niederschlagsabnahme aufgrund von Klimawandel | | M |

| | |
|---|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|---|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |
|-------------------------------------|-------------------------------|

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA01 | Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen |
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CA15 | Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte | | |

| | | |
|--|------|---|
| Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 35.381, Maximum: 35.403, Best Single Value: 30.092, Einheit: grids1x1 |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen

wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) ARNIMONT: *Arnica montana* (Anh. V)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------|
| 1.2. Artencode | 1762 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Arnica montana</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Arnica montana</i> |
| 1.5. Trivialname | Arnika, Berg-Wohlverleih |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Angaben über die Annex V Arten (Art. 14)

| | |
|--|----|
| 3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? | ja |
|--|----|

| | |
|---|------|
| 3.2.a. Zugangsbeschränkung? | ja |
| 3.2.b. Temporäres Verbot? | ja |
| 3.2.c. Entnahmeregelung? | ja |
| 3.2.d. Jagd-Fischerei-Regulierung? | nein |
| 3.2.e. Lizenzsystem? | ja |
| 3.2.f. Handelsbeschränkung? | ja |
| 3.2.g. Anzucht? | ja |
| 3.2.h. Sonstige? | nein |
| 3.5. Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.4 vervollständigen: | |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|---|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BB: keine</p> <p>BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm, saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/, Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm, Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern</p> <p>HE: Die gesamthessische Situation der Arnika (<i>Arnica montana</i> L.) in Hessen (2007); Artenhilfskonzept für Berg-Wohlverleih (<i>Arnica montana</i> L.) in hessischen Tieflagen (2009); Ergänzende Maßnahmenflächenbearbeitung zum Artenhilfskonzept für Berg-Wohlverleih (<i>Arnica montana</i> L.) in hessischen Tieflagen, 2013; Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank</p> <p>MV: Floristische Datenbanken M-V</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>NI: Niedersächsisches Pflanzenarten-Erfassungsprogramm NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/ SL: SCHNEIDER, T., WOLFF, P., CASPARI, S., SAUER, E., WEICHERDING, F.-J., SCHNEIDER, C. & P. GROSS (2008): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Saarlandes, 3. Fassung. - In: MINISTERIUM FÜR UMWELT & DELATTINIA (Hrsg.) (2008): Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes. Atlantenreihe Band 4, S. 23-120, Saarbrücken. TH: - -</p> |
| <p>4.2. Veröffentlichte Quellen - Links</p> | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm HE: (https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/informationen-zu-tier-und-pflanzenarten.html) MV: www.flora-mv.de RP: www.natura2000.rlp.de SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/ABDS_RASTER/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 52.515 km ² (5.251.593 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| | |

| | |
|--|--|
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 1.070, Maximum: 1.070, Best Single Value: 1.070, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 389, Maximum: 393, Best Single Value: 391, Einheit: TK25 |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| | |

| | |
|--|---|
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: |

6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16:

Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | H | H |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | H | H |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | M |
| D09 | Energieerzeugung und Übertragungen, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| E06 | Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| G09 | Entnahme und Sammlung anderer wilder Pflanzen- und Tierarten (außer Jagd und Angelsport) | M | |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| | |

| | |
|--|----------|
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| | | |

11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied:

k.A.

k.A.

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) ASPLADUL: *Asplenium adulerinum* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------------|
| 1.2. Artencode | 4066 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Asplenium adulerinum</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Asplenium adulerinum</i> |
| 1.5. Trivialname | Braungrüner Streifenfarn |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2007-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|--|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Artenschutzkartierung Bayern, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm , Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern, Ducheck 2009: Beobachtung der Populationsentwicklung des Braungrünen Streifenfarns [...], Landkreis Hof, FFH-Stichprobenmonitoring |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.345 km ² (134.543 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| | |

| | |
|---|--|
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|--|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 2.200, Maximum: 4.300, Best Single Value: 3.250, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 2.200, Maximum: 4.300, Best Single Value: 3.250, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |

| | |
|--|---|
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|--|------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
|--|------|

| | |
|---|---|
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | ja |
| 7.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| C01 | Gewinnung von Mineralien (z.B. Gestein, Metallerze, Kies, Sand, Schill) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | M |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |
| | | | |

| | | | |
|------------|---|---|---|
| N02 | Trockenheit und Niederschlagsabnahme aufgrund von Klimawandel | M | H |
|------------|---|---|---|

| | |
|---|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|---|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |

| | | |
|--|------|------|
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 1.700, Maximum: 3.800, Best Single Value: 2.750, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) BROMGROS: *Bromus grossus* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------|
| 1.2. Artencode | 1882 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Bromus grossus</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Bromus grossus</i> |
| 1.5. Trivialname | Dicke Trespe |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|--|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm, saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/, Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern, Botanischer Informationsknoten Bayern, http://daten.bayernflora.de/de/info_pflanzen.php?taxnr=917, Pilotek 2009, Radkowsch 2018.</p> <p>HE: Artgutachten zum Vorkommen der Dicken Trespe (<i>Bromus grossus</i>) (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie) in Hessen 2014; Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie</p> <p>BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</p> <p>HE: (https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/informationen-zu-tier-und-pflanzenarten.html)</p> <p>RP: www.natura2000.rlp.de</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 7.200 km ² (720.053 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 10.000, Maximum: 50.000, Best Single Value: 30.000, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 84, Maximum: 84, Best Single Value: 84, Einheit: TK25-Quadranten |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|---|--|
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + d |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Produkt aus Anzahl Individuen pro TK25-Quadranten (aus Bericht 2013) |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | M | H |
| A13 | Wiederansaat von Grünland und anderer naturnaher Lebensräume | | H |
| | | | |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| A17 | Ernte/Schnitt der Feldfrüchte | M | H |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A21 | Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft | M | H |
| A22 | Anwendung von physikalischem Pflanzenschutz in der Landwirtschaft (Unkrautjäten, Hacken etc.) | M | M |
| A23 | Anwendung sonstiger Schädlingsbekämpfungsmethoden in der Landwirtschaft (ausgenommen Bodenbearbeitung) | M | H |
| A35 | Anbau landwirtschaftlicher Nutzpflanzen zur Erzeugung erneuerbarer Energien | | M |
| F03 | Umwandlung anderer Landnutzungsflächen in Industrie- oder Gewerbegebiete (ausgenommen Entwässerung und Modifikationen der Küstenlinie und -Bedingungen oder Ästuar) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| | |

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA08 | Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |

10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten:

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | ja | ja |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | b (tatsächliche Veränderung) | b (tatsächliche Veränderung) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 1.001, Maximum: 1.001, Best Single Value: 1.001, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) CALDPARN: *Caldesia parnassiifolia* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------------|
| 1.2. Artencode | 1832 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Caldesia parnassiifolia</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Caldesia parnassifolia</i> |
| 1.5. Trivialname | Herzlöffel |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | ja |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2017-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|---|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern, Botanischer Informationsknoten Bayern, http://daten.bayernflora.de/de/info_pflanzen.php?taxnr=917 , Woschée 2008: AHP Caldesia |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 100 km ² (10.014 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|---|---|
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 100 km ² (10.014 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 2, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 220, Maximum: 93.500, Best Single Value: 46.860, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | >> (viel größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme Länderangabe |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|---|------|
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| G27 | Sonstige Tätigkeiten im Zusammenhang mit Entnahme und Kultivierung von Arten | M | M |
| I04 | problematische heimische Pflanzen- und Tierarten | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| L05 | Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 9.3. Ort: | a (innerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|---|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| | |

| | |
|--|----|
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit:

Minimum: 2, Maximum: 2, Best Single Value: 2, Einheit: grids1x1

| | |
|--|---|
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|---|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) COLESUBT: *Coleanthus subtilis* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|----------------------------|
| 1.2. Artencode | 1887 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Coleanthus subtilis</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Coleanthus subtilis</i> |
| 1.5. Trivialname | Scheidenblütgras |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | k.A. |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | RP: www.natura2000.rlp.de SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/ |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.203 km ² (120.303 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 19, Maximum: 22, Best Single Value: 0, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 200.000, Maximum: 16.000.000, Best Single Value: 8.100.000, Einheit: Anzahl Individuen |

| | |
|--|---|
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | ≈ (ungefähr so groß wie die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: 1. Pufferung der GIS-Koordinaten anhand der Vorkommensdefinitionen (100 m) 2. Verschneidung mit dem 1x1km-Raster 3. Ermittlung der besetzten grids1x1 (Min: Anzahl durch Koordinaten getroffene grids1x1) |

7. Habitat der Art

| | |
|---|-----------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |

| | |
|---|---|
| 7.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2017 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A10 | extensive Beweidung oder nicht ausreichende Beweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A26 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| A33 | Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen) | M | |
| G08 | Hege von Fisch- und Wildbeständen | M | |
| G21 | Limnische Aquakultur, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursacht | M | M |
| G22 | Limnische Aquakultur, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursacht | M | M |
| G26 | Sonstige Auswirkungen durch limnische Aquakultur, einschließlich Infrastruktur | H | H |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | H | H |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | |
| L01 | Abiotische natürliche Prozesse (z.B. Erosion, Verlandung, | M | M |

| | | | |
|--|--|------|--|
| | Austrocknung, Überflutung/Überstauung, Versalzung) | | |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CG03 | Reduktion [des Einflusses] von (Wieder-)Besatz für Fischerei und Jagd, Zufütterung und Regulierung von Prädatoren |
| CG14 | Sonstige Maßnahmen zur Reduktion des Einflusses limnischer Aquakultur und deren Infrastruktur |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 1 (good) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |

| | |
|--|--|
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |
|--|--|

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | FV |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|---|------------------------------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | ja | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | ja | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) | b (tatsächliche Veränderung) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 41, Maximum: 41, Best Single Value: 41, Einheit: grids1x1 |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) CYPRCALC: *Cypripedium calceolus* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|------------------------------|
| 1.2. Artencode | 1902 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Cypripedium calceolus</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Cypripedium calceolus</i> |
| 1.5. Trivialname | Frauenschuh |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BB: keine BY: FFH- Monitoring, FFH- Managementplanung, Arbeitskreis Heimische Orchideen HE: Artgutachten, Artenhilfskonzept und Bundes- und Landesmonitoring des Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i>) in Hessen (Art des Anhangs II der |

| | |
|---|--|
| | <p>FFH-Richtlinie) sowie Beurteilung der Umsetzung des landesweiten Artenhilfskonzeptes (2007, 2010, 2011, 2013, 2015, 2017); Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank</p> <p>MV: Lange M., Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003) und Käsermann & Moser (1999): Artensteckbrief <i>Cypripedium calceolus</i> LINNAEUS, 1753, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015</p> <p>LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten.</p> <p>NI: Niedersächsisches Pflanzenarten-Erfassungsprogramm</p> <p>NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</p> <p>ST: Meysel, F. (2016): Monitoring an ausgewählten Fundorten des Frauenschuh (<i>Cypripedium calceolus</i> L.) in Sachsen-Anhalt. - Erfolgskontrolle eines Habitatmanagement-Projektes. - Ber. Arbeitskr. heim. Orch. (Koblenz) 33 (2): 122-127.</p> <p>TH: FINKE, L. (2007): Maßnahmen zur Bestandessicherung beim Frauenschuh mittels gezielter Maßnahmen. - In: Arbeitskreis heimische Orchideen Thüringen e.V. (Hrsg.), Sonder-Rundbrief 4 / 2007, S. 32-33.</p> <p>KÖGLER, V. (2007): Frauenschuh - Maßnahmen zur Bestandessicherung. - In: Arbeitskreis heimische Orchideen Thüringen e.V. (Hrsg.), Sonder-Rundbrief 4 / 2007, S. 26-31.</p> <p>WESTHUS, W. (2006): Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen, Heft 4, S. 142.</p> <p>HEINRICH, W., et. al. (2014): Orchideen Thüringens. Uhlstädt-Kirchhasel: AHO Thüringen e.V. 864 S..</p> |
| <p>4.2. Veröffentlichte Quellen - Links</p> | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie</p> <p>HE: (https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/informationen-zu-tier-und-pflanzenarten.html)</p> <p>MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_cypripedium_calceolus.pdf</p> <p>RP: www.natura2000.rlp.de</p> <p>ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 46.255 km ² (4.625.537 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 10.000, Maximum: 50.000, Best Single Value: 20.000, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 398, Maximum: 400, Best Single Value: 399, Einheit: TK25-Quadranten |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | d |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Produkt aus Anzahl Individuen pro TK25-Quadranten (aus Bericht 2013) |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|--|----------------------|----------------------|
| B02 | Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen | M | M |
| B03 | Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs]) | M | M |
| B04 | Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung | H | H |
| B09 | Kahlschlag | H | M |
| B15 | Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| G11 | illegale Entnahme und Sammlung | H | H |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | H | H |
| L07 | Fehlen oder Reduktion interspezifische Beziehungen bei Pflanzen- und Tierarten (z.B. Bestäuber) | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CB02 | Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CB03 | Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CB05 | Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CG02 | Regulierung der Jagd, Freizeitfischerei sowie der Pflanzenentnahme für private oder kommerzielle Zwecke |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |

| | |
|--|----|
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|------------------------------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | b (tatsächliche Veränderung) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 8.383, Maximum: 12.299, Best Single Value: 10.334, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) GALANIVA: *Galanthus nivalis* (Anh. V)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------|
| 1.2. Artencode | 1866 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Galanthus nivalis</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Galanthus nivalis</i> |
| 1.5. Trivialname | Schneeglöckchen |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2007-2015 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Angaben über die Annex V Arten (Art. 14)

| | |
|--|----|
| 3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? | ja |
|--|----|

| | |
|---|------|
| 3.2.a. Zugangsbeschränkung? | nein |
| 3.2.b. Temporäres Verbot? | nein |
| 3.2.c. Entnahmeregelung? | nein |
| 3.2.d. Jagd-Fischerei-Regulierung? | nein |
| 3.2.e. Lizenzsystem? | ja |
| 3.2.f. Handelsbeschränkung? | ja |
| 3.2.g. Anzucht? | nein |
| 3.2.h. Sonstige? | nein |
| 3.5. Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.4 vervollständigen: | |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|---|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.121 km ² (112.187 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 621, Maximum: 621, Best Single Value: 621, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 12, Maximum: 12, Best Single Value: 12, Einheit: TK25-Quadranten |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte | |

| | |
|--|--|
| Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | x (unbekannt) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |

| | |
|--|---|
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | M |
| B02 | Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen | M | M |
| B03 | Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs]) | M | M |
| B04 | Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung | M | M |
| B09 | Kahlschlag | M | M |
| B16 | Holztransport | M | M |
| B17 | Bodenbearbeitung und andere Bodenbewirtschaftung in der Forstwirtschaft | M | M |
| E01 | Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel) | M | M |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| 102 | Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | u (unk) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | XX |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) GENTBOHE: *Gentianella bohemica* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------------|
| 1.2. Artencode | 4094 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gentianella bohemica</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gentianella bohemica</i> |
| 1.5. Trivialname | Böhmischer Enzian |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2008-2015 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|----------------------|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische | KON (Kontinentale Region) |
|----------------------|---------------------------|

| | |
|---|--|
| Region oder marine Region | |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | k.A. |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 504 km ² (50.407 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|---|---|
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 961 km ² (96.180 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|--|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 265, Maximum: 265, Best Single Value: 265, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 265, Maximum: 265, Best Single Value: 265, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | >> (viel größer als die aktuelle natürliche Population) |

| | |
|---|--|
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|--|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|---|------|
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| B01 | Umwandlung anderer Landnutzungstypen in Wald oder Aufforstung (ausgenommen Entwässerung) | M | |
| L05 | Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie) | | H |
| L07 | Fehlen oder Reduktion interspezifische Beziehungen bei Pflanzen- und Tierarten (z.B. Bestäuber) | | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| | |

| | |
|------------------------------|--|
| 9.2. Hauptzweck: | b (b) Erweiterung des aktuellen Verbreitungsgebiets der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | c (langfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|---------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 261, Maximum: 261, Best Single Value: 261, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) GENTILUTE: *Gentiana lutea* (Anh. V)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------|
| 1.2. Artencode | 1657 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gentiana lutea</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gentiana lutea</i> |
| 1.5. Trivialname | Gelber Enzian |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

3. Angaben über die Annex V Arten (Art. 14)

| | |
|--|----|
| 3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? | ja |
|--|----|

| | |
|---|------|
| 3.2.a. Zugangsbeschränkung? | nein |
| 3.2.b. Temporäres Verbot? | nein |
| 3.2.c. Entnahmeregelung? | nein |
| 3.2.d. Jagd-Fischerei-Regulierung? | nein |
| 3.2.e. Lizenzsystem? | ja |
| 3.2.f. Handelsbeschränkung? | ja |
| 3.2.g. Anzucht? | nein |
| 3.2.h. Sonstige? | nein |
| 3.5. Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.4 vervollständigen: | |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|---|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 9.330 km ² (933.065 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | ≈ (ungefähr so groß wie das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 357, Maximum: 1.038, Best Single Value: 0, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 110, Maximum: 110, Best Single Value: 110, Einheit: TK25-Quadranten |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|---|--|
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | ≈ (ungefähr so groß wie die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Verschneidung der Vorkommenspunkt (Distribution) mit grids1x1 und Habitatmaskierung mit CorineLandCover-Klassen (Minimum Reduktion auf besetzte 10x10grid-Viertel) |

7. Habitat der Art

| | |
|--|--|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |

| | |
|---|---|
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | H | M |
| A08 | Mähen von Grünland | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| | |

8.3. Sonstige Informationen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 1 (good) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | FV |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| | | |

| | | |
|--|------|------|
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | lokale Abnahme im östlichen Teil des Verbreitungsgebiets |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) GLADPALU: *Gladiolus palustris* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|----------------------------|
| 1.2. Artencode | 4096 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gladiolus palustris</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Gladiolus palustris</i> |
| 1.5. Trivialname | Sumpf-Siegwurz |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung (ASK): https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung (BK): https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_daten/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU: |

| | |
|--------------------------------------|--|
| | https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm RP: www.natura2000.rlp.de |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 5.730 km ² (573.018 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 1.000.000, Maximum: 1.500.000, Best Single Value: 1.158.211, Einheit: i |

| | |
|--|---|
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 114, Maximum: 133, Best Single Value: 123,5, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: 1. Ermittlung der durchschnittlichen Anzahl (bester Einzelwert) adulter Weibchen der Monitoringflächen mit unterem und oberem Wert des Konfidenz-intervalls (Minimum- und Maximum-Wert) 2. Produkt aus durchschnittlicher Anzahl (bester Einzelwert) adulter We |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | ja |
| 7.2. Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | | H |
| A08 | Mähen von Grünland | | H |
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | | H |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A26 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| A30 | Aktive Grund-, Oberflächen- oder Mischwasserentnahme für landwirtschaftliche Aktivitäten | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |

| | | | |
|--|--|------|---|
| K02 | Entwässerung | M | |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA11 | Reduktion diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 428.976, Maximum: 520.976, Best Single Value: 474.976, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) JURICYAN: *Jurinea cyanoides* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------|
| 1.2. Artencode | 1805 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Jurinea cyanoides</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Jurinea cyanoides</i> |
| 1.5. Trivialname | Sand-Silberscharte |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2011-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BB: keine BY: Elsner, O. (2011): Kartierung von Wuchsorten der auf der Prioritätenliste aufgeführten Sippen in den Landkreisen Kitzingen und Würzburg.- Unveröffentlichtes Gutachten im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU), 96 S., Augsburg, Bayerische Artenschutzkartierung (ASK), Biotopkartierung HE: Artgutachten 2003 und Nachuntersuchung 2008 zur Situation der Sand- |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>Silberscharte (<i>Jurinea cyanoides</i>) in Hessen (Art des Anhangs II der FFH-Richtlinie) sowie Erarbeitung eines landesweiten Artenhilfskonzeptes (Beil & Zehm); BuMo (Totalzensus) 2011,2015 und 2017;Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank</p> <p>MV: Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003): Artensteckbrief <i>Jurinea cyanoides</i> (LINNAEUS) REICHENBACH, 1831, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie</p> <p>ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015</p> <p>LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten.</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie</p> <p>BY: www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</p> <p>HE: (https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/informationen-zu-tier-und-pflanzenarten.html)</p> <p>MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_jurinea_cyanoides.pdf</p> <p>RP: www.natura2000.rlp.de</p> <p>ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 3.263 km ² (326.322 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |

| | |
|--|-------------------------------------|
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 314.813, Maximum: 316.313, Best Single Value: 315.563, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Minimum |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 314.813, Maximum: 316.313, Best Single Value: 315.563, Einheit: Anzahl Rosetten (entspricht Individuenangabe der EU) |
| 6.5. Art der Schätzung: | Minimum |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| G08 | Hege von Fisch- und Wildbeständen | H | H |

| | | | |
|--|--|------|---|
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | H | H |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA12 | Reduktion/ Beseitigung von Luftverschmutzung durch landwirtschaftliche Aktivitäten |
| CB03 | Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CI05 | Regulierung problematischer einheimischer Arten |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

| | |
|------|---|
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte | nein | nein |

| | | |
|--|------|---|
| Kenntnisse/genauere Daten: | | |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 286.175, Maximum: 288.575, Best Single Value: 287.293, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) LINDPROC: *Lindernia procumbens* (Anh. IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------------|
| 1.2. Artencode | 1725 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Lindernia procumbens</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Lindernia procumbens</i> |
| 1.5. Trivialname | Liegendes Büchsenkraut |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2007-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|----------------------|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische | KON (Kontinentale Region) |
|----------------------|---------------------------|

| | |
|---|--|
| Region oder marine Region | |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/ |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 2.347 km ² (234.748 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| | >> (viel größer als das aktuelle |

| | |
|---|---|
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|--|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 32, Maximum: 36, Best Single Value: 34, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 32, Maximum: 36, Best Single Value: 34, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |

| | |
|--|--|
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | >> (viel größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Vorkommen = Anzahl grids1x1 |

7. Habitat der Art

| | |
|--|------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
|--|------|

| | |
|---|---|
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2017 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A26 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| E03 | Infrastruktur der Schifffahrts-/ Fährwege und Ankerplätze (z.B. Kanalisierung, Ausbaggerung) | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | H | M |
| I01 | Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt) | | M |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | |
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | H | H |
| L01 | Abiotische natürliche Prozesse (z.B. Erosion, Verlandung, Austrocknung, Überflutung/Überstauung, Versalzung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|---------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | u (unk) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | u (unk) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |

| | |
|--|----|
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | ja |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | c (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) LIPALOES: *Liparis loeselii* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-------------------------|
| 1.2. Artencode | 1903 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Liparis loeselii</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Liparis loeselii</i> |
| 1.5. Trivialname | Sumpf-Glanzkraut |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|---|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BB: keine</p> <p>BY: Bayerische Artenschutzkartierung, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm, saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/, Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm</p> <p>MV: Lange M., Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003) und Käsermann & Moser (1999): Artensteckbrief Liparis loeselii (LINNAEUS) L.C.M. RICHARD, 1817, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie</p> <p>ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015</p> <p>LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten.</p> <p>NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie</p> <p>BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm</p> <p>MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_liparis_loeselii.pdf</p> <p>ST: https://lau.sachsen-anhalt.de/naturschutz/natura-2000/pflanzenarten-anhang-ii-v/</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 18.469 km ² (1.846.932 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| | |

| | |
|--|--|
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 50.000, Maximum: 100.000, Best Single Value: 64.898, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 217, Maximum: 239, Best Single Value: 228, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| | |

| | |
|---|---|
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |

| | |
|---|--|
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: 1. Ermittlung der durchschnittlichen Anzahl (bester Einzelwert) adulter Weibchen der Monitoringflächen mit unterem und oberem Wert des Konfidenz-intervalls (Minimum- und Maximum-Wert) 2. Produkt aus durchschnittlicher Anzahl (bester Einzelwert) adulter Weibchen sowie Minimum- und Maximum-Wert pro Monitoringfläche und Anzahl Vorkommen und Faktor 2 (Verdoppelung, damit Männchen mit berücksichtigt werden) |

7. Habitat der Art

| | |
|--|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| | |

7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8:

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A09 | intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | H |
| A26 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| A27 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die Luftverschmutzung verursachen | M | M |
| K01 | Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser | M | M |
| K02 | Entwässerung | H | H |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | H | H |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |

8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: k.A.

8.3. Sonstige Informationen: k.A.

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CJ02 | Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke |
| CJ03 | Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |

| | |
|------|--|
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |

11.6. Trend der Gesamtbewertung:

-

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 12.605, Maximum: 25.605, Best Single Value: 16.690, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |

| | |
|--|---|
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) LURONATA: *Luronium natans* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------|
| 1.2. Artencode | 1831 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Luronium natans</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Luronium natans</i> |
| 1.5. Trivialname | Schwimmendes Froschkraut |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BB: keine BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung. ZEHM et al. (2017): Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern; ANLIEGEN NATUR Zeitschrift für Naturschutz und angewandte Landschaftsökologie Heft 39(2). |

| | |
|--------------------------------------|---|
| | <p>MV: Lange M., Hacker F., Voigtländer U. & B. Russow, verändert nach Hauke (2003): Artensteckbrief <i>Luronium natans</i> (LINNAEUS) RAF., 1840, in LUNG (2018): Steckbriefe der in M-V vorkommenden Arten der Anhänge II und IV der FFH-Richtlinie</p> <p>ILN, LUNG (2015): Prioritätensetzung und artenbezogene Maßnahmenkonzepte für Gefäßpflanzen mit gemeinschaftlicher Bedeutung in Mecklenburg-Vorpommern. In: Natur und Naturschutz in Mecklenburg-Vorpommern 43: 3-158, Greifswald 2015</p> <p>LUNG (2013) Fachbeitrag für Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie Höhere Pflanzen. Bearbeitung: UmweltPlan GmbH Stralsund und ILN Greifswald GmbH. 333 S. u. Karten.</p> <p>NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</p> <p>SH: Stuhr, J. (2017): Erfassung von Bestandsdaten von Tier- und Pflanzenarten der Anhänge II - IV der FFH Richtlinie. FFH-Arten-Monitoring Höhere Pflanzen. Berichtszeitraum 2013-2018. Abschlussbericht 2017. unveröffentlicht.</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>MV: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/ffh_asb_luronium_natans.pdf</p> <p>SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 2.756 km ² (275.614 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 3.865 km ² (386.554 ha) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 23, Maximum: 25, Best Single Value: 24, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 23, Maximum: 25, Best Single Value: 24, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |

| | |
|--|---|
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 47 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 47 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |

| | |
|--|--|
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Anzahl Vorkommen = Anzahl grids1x1 |
|--|--|

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | H | M |
| F15 | Sonstige industrielle oder kommerzielle Aktivitäten und Strukturen, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| G26 | Sonstige Auswirkungen durch limnische Aquakultur, einschließlich Infrastruktur | H | H |
| K02 | Entwässerung | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |

| | | | |
|--|--|------|---|
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA10 | Reduktion/ Beseitigung punktueller Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch landwirtschaftliche Aktivitäten |
| CG12 | Reduktion/Beseitigung diffuser Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser durch limnische Aquakultur |
| CI03 | Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | u (unk) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | u (unk) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |

| | | |
|--|------|---|
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 136, Maximum: 140, Best Single Value: 124, Einheit: grids1x1 |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) LYCD: *Lycopodium spec.* (Anh. V)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-------------------------|
| 1.2. Artencode | 1413 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Lycopodium spec.</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Lycopodium spp.</i> |
| 1.5. Trivialname | Bärlappe |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | nein |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | nein |

3. Angaben über die Annex V Arten (Art. 14)

| | |
|--|----|
| 3.1. Wird die Art aus der Natur entnommen/genutzt? | ja |
|--|----|

| | |
|---|------|
| 3.2.a. Zugangsbeschränkung? | nein |
| 3.2.b. Temporäres Verbot? | nein |
| 3.2.c. Entnahmeregelung? | nein |
| 3.2.d. Jagd-Fischerei-Regulierung? | nein |
| 3.2.e. Lizenzsystem? | ja |
| 3.2.f. Handelsbeschränkung? | nein |
| 3.2.g. Anzucht? | nein |
| 3.2.h. Sonstige? | nein |
| 3.5. Sonstige relevante Informationen, die die Daten in den Feldern 3.1-3.4 vervollständigen: | |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|---|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BY: Biotopkartierung</p> <p>MV: Schreiber, E. & M. Bauer (2009): Die Verbreitung der Bärlapp-Arten in Mecklenburg-Vorpommern. Teil 1: <i>Lycopodium clavatum</i> L. (Keulen-Bärlapp) und <i>Lycopodiella inundata</i> (L.) Holub (Sumpfbärlapp oder Gewöhnlicher Moorbärlapp). In: Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern, Heft 45 (2009)</p> <p>Schreiber, E. & M. Bauer (2010): Die Verbreitung der Bärlapp-Arten in Mecklenburg-Vorpommern. Teil 2: <i>Huperzia selago</i> (L.) Schrank et. Mart. (Tannen-Teufelsklaue), <i>Diphasiastrum</i>-Arten (Flachbärlapp-Arten) und <i>Lycopodium annotinum</i> L. (Sprossender Bärlapp). In: Botanischer Rundbrief für Mecklenburg-Vorpommern, Heft 46 (2010)</p> <p>Schultz, K. (2014): Standortanalyse der Fundorte des Tannen-Bärlapps (<i>Huperzia selago</i>) in Hinblick auf eine künftige Wiederansiedelung. Bachelorarbeit an der Universität Rostock.</p> <p>Floristische Datenbanken M-V</p> <p>NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/</p> <p>SH: Biotopkartierung Schleswig-Holstein 2014-2016</p> <p>SL: SCHNEIDER, T., WOLFF, P., CASPARI, S., SAUER, E., WEICHERDING, F.-J., SCHNEIDER, C. & P.</p> |

| | |
|--|--|
| | <p>GROSS (2008): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Saarlandes, 3. Fassung. - In: MINISTERIUM FÜR UMWELT & DELATTINIA (Hrsg.) (2008): Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes. Atlantenreihe Band 4, S. 23-120, Saarbrücken.</p> <p>TH: Horn, K., H. Korsch & W. Westhus (2015): Bärlappe in Thüringen - Verbreitung und Bestandssituation. -Landschaftspflege und Naturschutz in Thüringen 52 (2): 51-61</p> |
| <p>4.2. Veröffentlichte Quellen - Links</p> | <p>BY: www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_flachland/index.htm MV: www.flora-mv.de RP: www.natura2000.rlp.de SH: www.schleswig-holstein.de SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/ABDS_RASTER/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 0 km ² (0 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | x (unbekannt) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen | |

| | |
|--|------|
| Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | k.A. |

6. Population

| | |
|---|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: |
| 6.5. Art der Schätzung: | |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| | |

| | |
|--|---|
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | x (unbekannt) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: keine Umrechnung erforderlich |

7. Habitat der Art

| | |
|---|-----------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | unbekannt |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| | |

| | |
|---|---|
| 7.2. Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | u (unbekannt) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | d (d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | 2000-2018 |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| B03 | Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs]) | M | M |
| B12 | Durchforstung der Baumschicht | M | M |
| | | | |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| B16 | Holztransport | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | M |
| L05 | Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie) | H | H |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|---------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | u (unk) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | u (unk) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | u (unk) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | XX |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | XX |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | XX |
| | |

| | |
|--|----|
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | XX |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | XX |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | u |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) MARSQUAD: *Marsilea quadrifolia* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------------|
| 1.2. Artencode | 1428 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Marsilea quadrifolia</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Marsilea quadrifolia</i> |
| 1.5. Trivialname | Kleefarn |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2012-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | k.A. |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie RP: www.natura2000.rlp.de |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 298 km ² (29.819 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | >> (viel größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 2, Maximum: 2, Best Single Value: 0, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 4, Maximum: 4, Best Single Value: 4, Einheit: Anzahl Vorkommen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|--|---|
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 12 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 12 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a |
| 6.16.e. Hauptgrund für | a (tatsächliche Veränderung) |

| | |
|--|---|
| Unterschiede: | |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: 1. Pufferung der GIS-Koordinaten anhand der Vorkommensdefinitionen (100 m) 2. Verschneidung mit dem 1x1km-Raster 3. Ermittlung der besetzten grids1x1 (Min: Anzahl durch Koordinaten getroffene grids1x1) |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A31 | Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung | M | M |
| J01 | Oberflächengewässer- und Grundwasserverschmutzung unklarer Verursacher | M | M |
| K01 | Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser | M | M |
| K02 | Entwässerung | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |

| | | | |
|--|--|------|---|
| K05 | physikalische Gewässer-Veränderung | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | H | H |
| L06 | interspezifische Beziehungen bei Pflanzen- und Tierarten (Konkurrenz, Prädation, Parasitismus, Pathogene etc.) | M | |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | a (innerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CS02 | Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | u (unk) |

| | |
|--|------------|
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | ja |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 3, Maximum: 3, Best Single Value: 3, Einheit: grids1x1 |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | -- (stark abnehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) MYOSREHS: *Myosotis rehsteineri* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|-----------------------------|
| 1.2. Artencode | 1670 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Myosotis rehsteineri</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Myosotis rehsteineri</i> |
| 1.5. Trivialname | Bodensee-Vergißmeinnicht |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2011-2016 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|----------------------|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische | KON (Kontinentale Region) |
|----------------------|---------------------------|

| | |
|---|--|
| Region oder marine Region | |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm , Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm , Zehm et al. 2017: Situation der Gefäßpflanzen der Fauna-Flora-Habitat-Anhänge in Bayern, Brackel, W. v. 2017: FFH-Monitoring im Berichtszeitraum 2013-2017... |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 1.019 km ² (101.954 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend | |

| | |
|---|---|
| Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 1.019 km ² (101.954 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 44, Einheit: grids1x1 |
| 6.3. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 140.403, Maximum: 140.403, Best Single Value: 140.403, Einheit: Anzahl Rosetten (entspricht Individuenangabe der EU) |
| 6.5. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |

| | |
|--|--|
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | d |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme Länderangaben |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|---|------|
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| A25 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| E05 | Transportaktivitäten an Land, zu Wasser oder in der Luft, die Verschmutzung des Oberflächen- oder Grundwassers verursachen | M | M |
| F05 | Errichtung und Entwicklung von Infrastruktur für Sport, Tourismus und Freizeit (außerhalb von Stadt- oder Erholungsgebieten) | M | M |
| F06 | Entwicklung und Instandhaltung von Strandgebieten für Tourismus und Erholung einschließlich Sandvorspülung und Strandreinigung | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| F12 | Entsorgung städtischer Abwässer (ausgenommen Hochwasser und/oder Oberflächenabflüsse im Siedlungsbereich), die Verschmutzung von Oberflächen- oder Grundwasser verursacht | M | M |
| F13 | Anlagen, belastete oder aufgegebene Industriestandorte, die Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| F14 | Sonstige Wohn- und Erholungsaktivitäten und -strukturen, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| G21 | Limnische Aquakultur, die punktuelle Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursacht | M | M |

| | | | |
|------------|--|---|---|
| N09 | sonstige klimainduzierte Veränderungen der abiotischen Bedingungen | H | H |
|------------|--|---|---|

| | |
|---|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|---|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | c (c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik) |
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|-------------|---|
| CJ03 | Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CL02 | Minimalisierung/ Vermeidung der Auswirkungen geologischer (z.B. Vulkanaktivität) und natürlicher Katastrophen (z.B. Flutwellen/Überflutung, Stürme, Feuer etc.) |
| CL03 | Wiederherstellung von Lebensräumen nach geologischen (z.B. Vulkanaktivität) und natürlichen Katastrophen (z.B. Flutwellen/Überflutung, Stürme, Feuer etc.) |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

| |
|------|
| k.A. |
|------|

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|--|-----------|-------|
| | | |

| | | |
|---|------|------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 40, Maximum: 40, Best Single Value: 40, Einheit: grids1x1 |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | + (zunehmend) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) PULSPATE: *Pulsatilla patens* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|--------------------------|
| 1.2. Artencode | 1477 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Pulsatilla patens</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Pulsatilla patens</i> |
| 1.5. Trivialname | Finger-Kuhschelle |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | ja |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2012-2012 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, Bayerische Biotopkartierung |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|--|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 100 km ² (10.011 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 100 km ² (10.011 ha) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) | ja |

| | |
|---|-------------------------------------|
| gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | |
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|--|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 40.000, Maximum: 50.000, Best Single Value: 45.000, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 40.000, Maximum: 50.000, Best Single Value: 45.000, Einheit: Anzahl blühende und nicht blühende adulte Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 45.000 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 45.000 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen | Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den |

| | |
|--|---|
| Gesamtpopulation: | <p>Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |

| | |
|---|------|
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|--|----------------------|----------------------|
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | c (c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik) |
| 9.3. Ort: | a (innerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 1 (good) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | FV |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 40.000, Maximum: 50.000, Best Single Value: 45.000, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) SAXIHIRC: *Saxifraga hirculus* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: EXa

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|---------------------------|
| 1.2. Artencode | 1528 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Saxifraga hirculus</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Saxifraga hirculus</i> |
| 1.5. Trivialname | Moor-Steinbrech |

2. Karten

| | |
|---|------|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | k.A. |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | nein |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | k.A. |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | nein |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | k.A. |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | k.A. |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|-------------------------------------|------|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|------|
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | k.A. |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | k.A. |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | k.A. |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: , Maximum: , Best Single Value: , Einheit: |
| 6.3. Art der Schätzung: | |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: , Maximum: , Best Single Value: , Einheit: |
| 6.5. Art der Schätzung: | |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |

| | |
|--|------|
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | nein |
| Grund der Änderung: | |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | k.A. |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | |

7. Habitat der Art

| | |
|---|------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | |
| 7.2. Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|---|----------------------|----------------------|
| 8.2. | Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. |
| 8.3. | Sonstige Informationen: | | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|--|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | |
| 9.2. Hauptzweck: | |
| 9.3. Ort: | |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|----------|
|---------|----------|

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | k.A. |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | k.A. |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | k.A. |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) SPIRAEST: *Spiranthes aestivalis* (Anh. IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|------------------------------|
| 1.2. Artencode | 1900 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Spiranthes aestivalis</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Spiranthes aestivalis</i> |
| 1.5. Trivialname | Sommer-Drehwurz |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2007-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|--|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, Bayerische Biotopkartierung, https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung_ausserhalb_alpen/datenhaltung/index.htm , saP-Onlineanwendung des BayLfU, https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ , Flora von Bayern, https://www.lfu.bayern.de/natur/flora_von_bayern/index.htm |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|--|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 2.755 km ² (275.524 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | > (größer als das aktuelle Verbreitungsgebiet) |

| | |
|--|-------------------------------------|
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | k.A. |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 27.985, Maximum: 34.285, Best Single Value: 31.135, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 27.985, Maximum: 34.285, Best Single Value: 31.135, Einheit: Anzahl Individuen |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |

| | |
|--|--|
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | > (größer als die aktuelle natürliche Population) |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 0 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | k.A. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b + d |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|-----------|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | unbekannt |

| | |
|---|---|
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|--|----------------------|----------------------|
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A26 | landwirtschaftliche Aktivitäten, die diffuse Verschmutzung von Oberflächengewässern oder Grundwasser verursachen | M | M |
| A30 | Aktive Grund-, Oberflächen- oder Mischwasserentnahme für landwirtschaftliche Aktivitäten | M | M |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| E01 | Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastruktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel) | M | M |
| J01 | Oberflächengewässer- und Grundwasserverschmutzung unklarer Verursacher | H | |
| K02 | Entwässerung | H | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | H | H |
| L04 | Natürliche Eutrophierung oder Versauerung | H | H |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 2 (poor) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 2 (poor) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 2 (poor) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U1 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U1 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U1 |

| | |
|--|----|
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U1 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U1 |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

13. Ergänzende Informationen

13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde:

13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung:

13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ:

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) STIPPU_B: *Stipa pulcherrima* ssp. *bavarica* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|---|
| 1.2. Artencode | 1881 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Stipa pulcherrima</i> ssp. <i>bavarica</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Stipa bavarica</i> |
| 1.5. Trivialname | Bayerisches Federgras |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2013-2013 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|--|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BY: Bayerische Artenschutzkartierung, Bayerische Biotopkartierung |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | BY: https://www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/index.htm |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|--|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 100 km ² (10.006 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 100 km ² (10.006 ha) |
| 5.10.d. Angewandte Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) | ja |

| | |
|---|-------------------------------------|
| gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | |
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2017 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 114, Maximum: 122, Best Single Value: 118, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 114, Maximum: 122, Best Single Value: 118, Einheit: Anzahl Horste (entspricht Individuenangabe der EU) |
| 6.5. Art der Schätzung: | Mehrjähriger Mittelwert |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 118 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 118 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen | Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den |

| | |
|--|--|
| Gesamtpopulation: | Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen. |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2017 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |

| | |
|---|------|
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|--|----------------------|----------------------|
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | c (c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik) |
| 9.3. Ort: | a (innerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|---|
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS01 | Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|-------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 1 (good) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | FV |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 114, Maximum: 122, Best Single Value: 118, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) THESEBRA: *Thesium ebracteatum* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|----------------------------|
| 1.2. Artencode | 1437 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Thesium ebracteatum</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Thesium ebracteatum</i> |
| 1.5. Trivialname | Vorblattloses Leinblatt |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | ja |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2007-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|--|---------------------------|
| 4.1. Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | BB: keine |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | k.A. |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 551 km ² (55.140 ha) |
|-------------------------------------|---------------------------------|

| | |
|--|--|
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2007-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 658 km ² (65.899 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |

| | |
|--|-------------------------------------|
| Grund der Änderung: | c |
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | |

6. Population

| | |
|---|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2007-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 2.201, Maximum: 2.201, Best Single Value: 2.201, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 2.201, Maximum: 2.201, Best Single Value: 2.201, Einheit: Anzahl Triebe (entspricht Individuenangabe der EU) |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2007-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | c (c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten) |
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 105.500 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 105.500 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren. Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige |

| | |
|--|--|
| | <p>Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | a |
| 6.16.e. Hauptgrund für Unterschiede: | a (tatsächliche Veränderung) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: Übernahme aus DE-Einheit |

7. Habitat der Art

| | |
|---|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | nein |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | nein |
| 7.2. Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2007-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | - (abnehmend) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |

| | |
|---|------|
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|--|--|----------------------|----------------------|
| A02 | Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungstyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen) | H | H |
| A06 | Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd) | M | M |
| A19 | Ausbringung natürlicher Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| A20 | Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen | M | M |
| K02 | Entwässerung | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Fortwirtschaftspraxis) | M | M |
| L03 | Akkumulation organischen Materials | M | |
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | | k.A. | |
| 8.3. Sonstige Informationen: | | k.A. | |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |
| 9.3. Ort: | a (innerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | a (kurzfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA03 | Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente |
| CA04 | Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen |
| CA05 | Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) |
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CB02 | Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|--|------------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 3 (bad) |
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 3 (bad) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 3 (bad) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | U2 |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | U2 |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | U2 |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | U2 |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | U2 |

| | |
|----------------------------------|---|
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | - |
|----------------------------------|---|

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|---|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | ja |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | ja |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | d (Anwendung anderer Methoden (einschließlich taxonomischer Änderungen und der Anwendung anderer Schwellenwerte)) |

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|--|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 1.000, Maximum: 5.000, Best Single Value: 3.000, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | a (a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |

Nationaler Bericht nach Art. 17 FFH-Richtlinie in Deutschland (2019), Teil Arten (Annex B)

Baseline: II22_EU_Upload_20190830

Art: (PFLA) TRICSPEC: *Trichomanes speciosum* (Anh. II, IV)

Biogeographische Region: KON (Kontinentale Region)

Status-Einstufung: PRE

1. Allgemeine Informationen

| | |
|---|------------------------------|
| 1.2. Artencode | 6985 |
| 1.3. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Trichomanes speciosum</i> |
| 1.4. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art | <i>Trichomanes speciosum</i> |
| 1.5. Trivialname | Prächtiger Dünnfarn |

2. Karten

| | |
|---|---|
| 2.1. Die Art ist als sensibel einzustufen? | nein |
| 2.2. Datum der Daten für die Vorkommenskarte | 2006-2017 |
| 2.3. Wird eine Karte des aktuellen Vorkommensgebiets geliefert? | ja |
| 2.4. Angewandte Methode für Kartendaten | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 2.5. Wird eine zusätzliche Karte zum Vorkommen und/oder zum Verbreitungsgebiet geliefert? | ja |

4. Biogeografische Ebene

| | |
|------|--|
| 4.1. | |
|------|--|

| | |
|--|---|
| Biogeografische Region oder marine Region | KON (Kontinentale Region) |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen | <p>BY: FFH- Monitoring, Bayerische Artenschutzkartierung, Experteneinschätzung HE: Bundes- und Landesmonitoring 2009 & 2016 des Prächtigen Dünnfarns (<i>Trichomanes speciosum</i>) in Hessen sowie Nachuntersuchungen zur Verbreitung der Art; Nachuntersuchungen zur Verbreitung des Prächtigen Dünnfarns in Hessen 2011 (Kempff & Eichler); Auswertung der zentralen hessischen Artendatenbank NI: Niedersächsisches Pflanzenarten-Erfassungsprogramm NW: http://ffh-arten.naturschutzinformationen.nrw.de/ SL: SCHNEIDER, T., WOLFF, P., CASPARI, S., SAUER, E., WEICHERDING, F.-J., SCHNEIDER, C. & P. GROSS (2008): Rote Liste und Florenliste der Farn- und Blütenpflanzen (Pteridophyta et Spermatophyta) des Saarlandes, 3. Fassung. - In: MINISTERIUM FÜR UMWELT & DELATTINIA (Hrsg.) (2008): Rote Liste gefährdeter Pflanzen und Tiere des Saarlandes. Atlantenreihe Band 4, S. 23-120, Saarbrücken. TH: ZÜNDORF, H.-J., GÜNTHER, K.-F., KORSCH, H. & WESTHUS, W. (2006): Flora von Thüringen: S. 43, Weissdorn-Verlag Jena</p> |
| 4.2. Veröffentlichte Quellen - Links | <p>BW: https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/fauna-flora-habitat-richtlinie HE: (https://www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/informationen-zu-tier-und-pflanzenarten.html) RP: www.natura2000.rlp.de SL: http://geoportal.saarland.de/arcgis/services/Internet/ABDS_RASTER/MapServer/WFSServer?&request=GetCapabilities&VERSION=1.1.0&SERVICE=WFS SN: https://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/natur/46911.htm</p> |

5. Natürliches Verbreitungsgebiet

| | |
|---|---|
| 5.1. Größe des Verbreitungsgebiets: | 19.591 km ² (1.959.116 ha) |
| 5.2. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 5.3. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 5.4. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|---|---|
| 5.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 5.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 5.8. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 5.9. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 5.10. Günstiges natürliches Verbreitungsgebiet: | 19.591 km ² (1.959.116 ha) |
| 5.10.d. Angewandete Methode zum Ermitteln des günstigen natürlichen Verbreitungsgebiets: | <p>Das günstige Verbreitungsgebiet (FRR) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass das günstige Verbreitungsgebiet nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 das aktuelle Verbreitungsgebiet in den meisten Fällen dem günstigen Verbreitungsgebiet entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung des aktuellen Verbreitungsgebiets, wurden diese Flächen zum günstigen Verbreitungsgebiet hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Die Angabe beruht auf dem Raster der TK 1:25.000, wobei 1 TK ca. 129 km² entspricht. Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen des FRR im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 5.11. Veränderung der Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets (5.1) gegenüber der Angabe im letzten Bericht (2.3.1) zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | c |

| | |
|---|-------------------------------------|
| 5.11.e. Hauptgrund für Unterschiede: | c (Anwendung einer anderen Methode) |
| 5.12 Sonstige Informationen zu 5.1-5.11: | k.A. |

6. Population

| | |
|--|---|
| 6.1. Datum der Populationsgrößenschätzung: | 2006-2018 |
| 6.2. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die EU Einheit: | Minimum: 0, Maximum: 0, Best Single Value: 0, Einheit: i |
| 6.3. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.4. Geschätzte Populationsgröße, bezogen auf die DE Einheit: | Minimum: 263, Maximum: 263, Best Single Value: 263, Einheit: TK25-Quadranten |
| 6.5. Art der Schätzung: | Beste Schätzung |
| 6.6. Populationsgröße Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 6.7. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2006-2018 |
| 6.8. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 6.9. Kurzzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.10. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |

| | |
|---|--|
| 6.11. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 6.12. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 6.13. Langzeittrend Ausmaß: | k.A. |
| 6.14. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | DE: 263 |
| 6.15. Günstige Gesamtpopulation: | 263 |
| 6.15.d. Angewandete Methode zum Ermitteln der günstigen Gesamtpopulation: | <p>Die günstige Gesamtpopulation (FRP) wurde bereits für die Berichte 2007 und 2013 festgelegt und für den Bericht 2019 übernommen, sofern keine Anpassungen erforderlich waren.</p> <p>Dabei wurde berücksichtigt, dass die günstige Gesamtpopulation nicht kleiner sein darf als der Zustand bei Inkrafttreten der FFH-Richtlinie (für Deutschland 1994) sowie groß genug zur Sicherung des langfristigen Überlebens sein muss. Die Angaben sind konservative Schätzungen unter der Annahme, dass 1994 die aktuelle Population in den meisten Fällen der günstigen Gesamtpopulation entsprach. Nur im Falle von vorhandenem Potential bei gleichzeitig naturschutzfachlich und finanziell möglicher Vergrößerung der aktuellen Population, wurden diese Anteile zur günstigen Gesamtpopulation hinzugezählt. Methodisch bedingte Veränderungen oder genauere Kenntnisse haben fallweise zu Korrekturen geführt.</p> <p>Eine systematische, vollständige Überprüfung der günstigen Referenzwerte nach einheitlichen wissenschaftlichen Kriterien und den neuen Vorgaben in der Guideline für den FFH-Bericht 2019 war bisher nicht möglich und ist für die folgende Berichtsperiode vorgesehen. Es ist daher mit weiteren Anpassungen der FRP im Bericht 2025 zu rechnen.</p> |
| 6.16. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht zu beobachten | ja |
| Grund der Änderung: | b |
| 6.16.e. Hauptgrund für | |

| | |
|---|--|
| Unterschiede: | b (verbesserte Kenntnisse/genauere Daten) |
| 6.17 Sonstige Informationen zu 6.1-6.16: | Methodik zur Ermittlung der Populationsgröße in EU-Einheit: keine Umrechnung möglich |

7. Habitat der Art

| | |
|--|---|
| 7.1.a. Sind Fläche und Qualität des genutzten Habitats groß genug? | ja |
| 7.1.b. Wenn nein, gibt es eine genügend große ungenutzte Habitatfläche von geeigneter Qualität? | # |
| 7.2. Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.3. Kurzzeittrend Zeitraum: | 2005-2018 |
| 7.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 7.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 7.6. Langzeittrend Zeitraum: | k.A. |
| 7.7. Langzeittrend Richtung: | k.A. |
| 7.8. Langzeittrend Angewandte Methode: | k.A. |
| 7.9. Sonstige Informationen zu 7.1-7.8: | |

8. Beeinträchtigungen und Gefährdungen

| Code | Beeinträchtigung/Gefährdung | Ranking der Beeintr. | Ranking der Gefährd. |
|------|-----------------------------|----------------------|----------------------|
| | | | |

| | | | |
|-----|---|---|---|
| B04 | Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung | M | M |
| B09 | Kahlschlag | M | M |
| B12 | Durchforstung der Baumschicht | M | M |
| B19 | Ausbringung synthetischer Düngemittel in der Forstwirtschaft, einschließlich Kalkung des Waldbodens | M | M |
| F07 | Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten | M | M |
| K01 | Entnahmen von Grundwasser, Oberflächengewässern oder Mischwasser | M | M |
| K04 | Veränderung der Hydrologie | M | M |
| L01 | Abiotische natürliche Prozesse (z.B. Erosion, Verlandung, Austrocknung, Überflutung/Überstauung, Versalzung) | M | M |
| L02 | Veränderung der Artenzusammensetzung durch natürliche Sukzession (außer direkte Veränderung durch Änderungen der Land- oder Forstwirtschaftspraxis) | M | M |

| | |
|--|------|
| 8.2. Informationsquellen zu mit "hoch" berichteten Beeinträchtigungen: | k.A. |
| 8.3. Sonstige Informationen: | k.A. |

9. Erhaltungsmaßnahmen Anhang II Arten

| | |
|----------------------------------|---|
| 9.1 Sind Maßnahmen erforderlich? | ja |
| 9.1.a-c. Stand der Maßnahme: | b (Maßnahmen identifiziert und ergriffen) |
| 9.2. Hauptzweck: | a (a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art) |

| | |
|------------------------------|-------------------------------|
| 9.3. Ort: | b (innerhalb und außerhalb) |
| 9.4. Reaktion auf Maßnahmen: | b (mittelfristige Ergebnisse) |

9.5 Erhaltungsmaßnahmen

| Code DE | Maßnahme |
|---------|--|
| CA09 | Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) |
| CB02 | Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CB05 | Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden |
| CB06 | Beendigung der Waldbewirtschaftung |
| CF03 | Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten |
| CH03 | Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten (z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus) |
| CL01 | Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse |
| CS03 | Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten |

9.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:

k.A.

10. Zukunftsaussichten

| | |
|---|----------|
| 10.1.a. Zukunftsaussichten des Parameters Verbreitungsgebiet: | 1 (good) |
|---|----------|

| | |
|--|----------|
| 10.1.b. Zukunftsaussichten des Parameters Population: | 1 (good) |
| 10.1.c. Zukunftsaussichten des Parameters Habitat: | 1 (good) |
| 10.2. Sonstige relevante Informationen ergänzend zu den unter Feld 10.1 angeforderten Daten: | |

11. Schlussfolgerungen

| | |
|--|----|
| 11.1. Gesamtbewertung des natürlichen Verbreitungsgebiets: | FV |
| 11.2. Gesamtbewertung der Population: | FV |
| 11.3. Gesamtbewertung des Habitats: | FV |
| 11.4. Gesamtbewertung der Zukunftsaussichten: | FV |
| 11.5. Gesamtbewertung des Erhaltungszustandes: | FV |
| 11.6. Trend der Gesamtbewertung: | = |

11.7. Gründe für die Unterschiede in der Bewertung zur vorherigen Berichtsperiode:

| | Bewertung | Trend |
|---|-----------|-------|
| 11.7.a. Gibt es Unterschiede in der Bewertung zum vorherigen Bericht? | nein | nein |
| 11.7.b. Tatsächliche Veränderung: | nein | nein |
| 11.7.c. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten: | nein | nein |
| 11.7.d. Anwendung einer anderen Methode: | nein | nein |
| 11.7.e. keine Informationen über die Ursache der Änderung: | nein | nein |

| | | |
|---|------|------|
| 11.7.b-d. Hauptgrund für den Unterschied: | k.A. | k.A. |
|---|------|------|

11.8. Sonstige Informationen zu 11.1-11.7:

k.A.

12. Abdeckung in FFH-Gebieten

| | |
|---|---|
| 12.1. Populationsgröße innerhalb der FFH-Gebiete, bezogen auf die EU-Einheit: | Minimum: 6.927, Maximum: 6.927, Best Single Value: 6.927, Einheit: i |
| 12.2. Art der Schätzung: | Minimum |
| 12.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Populationsgröße: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 12.4. Kurzzeittrend Richtung: | 0 (stabil) |
| 12.5. Kurzzeittrend Angewandte Methode: | b (b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten) |
| 12.6. Sonstige Informationen zu 12.1-12.5: | |

13. Ergänzende Informationen

| | |
|--|--|
| 13.1. Begründung für den Fall, dass bei der Trendabschätzung von der Vorgabe (1% pro Jahr) abgewichen wurde: | |
| 13.2. Erläuterungen zum Zustandekommen einer MS-übergreifenden Bewertung: | |
| 13.3. Sonstige relevante Informationen zur Beurteilung des EHZ: | |